

JOCHBERGER GEMEINDEINFO



A U S D E M G E M E I N D E A M T

Georg Jöchl ("ÖRG") feierte seinen 70. Geburtstag

Georg Jöchl war 6 Jahre Mitglied des Gemeinderates und des Bauausschusses. Er ist Gründer und seit 1977 Obmann des Bergbau- und Heimatmuseums Jochberg. Gut 12 Jahre war er Obmann des Pensionistenverbandes.

Für seine Verdienste wurde ihm 1993 das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Jochberg überreicht. Die Tiroler Landesregierung ehrte ihn mit der Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol am 15.08.1987.

Jöchl "Örg", - (im Bild mit Prof. Pittioni) - wie wir ihn kennen und schätzen ist vom Kulturleben in Jochberg nicht wegzudenken. Er hat sich mit viel Mühe und Fleiß ein erstaunliches Wissen angeeignet. Sein jahrzehntelanger Wunsch in Jochberg ein Dorfbuch zu erstellen geht nun in Erfüllung.

Wir wünschen dem "Örg" im Namen der Gemeinde Jochberg und seiner Bewohner noch viele glückliche, gesunde Jahre, gemeinsam mit seiner Familie und seinen Freunden.



Prof. Pittioni und Georg Jöchl auf der Kelchalm (1979)

Zivilschutzprobealarm am 06. Oktober 2001

Am Samstag, den 6. Okt. 2001 wird wieder bundesweit ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach

dem Signal "Sirenenprobe" die drei Zivilschutzsignale "Warnung", "Alarm" und "Entwarnung" in ganz Österreich ausgestrahlt.

Die Bedeutung der Signale:

"Sirenenprobe"	-	15 Sekunden
"Warnung"	-	3 Minuten gleichbleibender Dauerton.
	heißt:	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
"Alarm"	-	1 Minute auf- und abschwellender Heulton.
	heißt:	Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
"Entwarnung"	-	1 Minute gleichbleibender Dauerton.
	heißt:	Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) beachten.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.

Der Bürgermeister

Tel. 5202-12 oder 5458

Liebe Jochbergerinnen,
liebe Jochberger!

Für unser Seniorenwohnheim laufen derzeit bereits konkrete Gespräche über die Übernahme der Heimleitung durch Frau Inge Krimbacher (geb. Grander). Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist es unerlässlich, die Heimleitung einer Person zu übertragen, die über die berufliche Qualifikation als Diplom Krankenschwester verfügt.

Mit Frau Krimbacher steht uns eine sehr qualifizierte Frau, mit einer zusätzlichen Sonderausbildung für leitendes Krankenpflegepersonal, und der langjährigen Erfahrung als Krankenschwester im KH Kitzbühel zur Verfügung.

Mit Dr. Gerhard HUTER als Hausarzt, wäre somit auch eine optimale medizinische Betreuung gewährleistet.

Unabhängig davon suchen wir eine weitere Person für den Nachtdienst.

Zum Aufgabenbereich gehört die Beaufsichtigung und allenfalls die Betreuung der Bewohner während drei, bzw. vier Nächten pro Woche.

Interessenten mögen sich bitte bis spätestens Mittwoch, 29. August 2001 beim Gemeindeamt Jochberg melden.

Euer Bürgermeister

Lienard Hoierl

Special Playbackshow war voller Erfolg

Die von den beiden Vereinen Kids und Jochberger Heimatbühne gemeinsam veranstaltete Special Playbackshow vom 28. Juni wurde für die Gäste und Stars zu einem unvergesslichen Ereignis. Mit viel Mut und Einsatz, auch mit wochenlangen Proben, stellten sich Menschen mit und ohne Handikap auf die toll dekorierte Bühne des Kultursaaes Jochberg. Bereits ab 11 Uhr trafen die ersten



Kinder vom „Sonderpädagogischem Zentrum“

Gäste ein und die Hinterlechner Buam spielten auf und der Tanzboden erzitterte.

Langsam stieg die Spannung und die Playbackshow konnte beginnen. Die Nervosität der Stars war gleich überwunden,

sobald sie auf der Bühne standen. Die Stars die Betreuer und der Moderator Heinz gaben ihr Bestes. Besonderer Dank gilt Manuela Friesinger für die Organisationshilfe und Vorbereitung der Show. Es war eine Freude mit anzusehen, wie mit wenig Aufwand viel Begeisterung Zufriedenheit geschaffen werden kann.

Möglich werden solche Veranstaltungen nur, wenn Vereine in einem Dorf zusammenarbeiten.

Die Finanzierung erfolgte zur Gänze durch Sponsoren, bei denen sich die Veranstalter im Namen der Kinder recht herzlich für Ihre Großzügigkeit bedanken.

Zum Abschluss überreichte Jonny Möllinger im Namen der Arbeitsgemeinschaft für den Kinderfasching in Jochberg dem Kids - Verein

einen Scheck in der Höhe von 10.000,-. Das Geld stammt aus dem Reinerlös von dem alljährlichen Kinderfasching, und wird so wieder einem guten Zweck zugeführt. Dankbar nahm die Obfrau Angela Fahringer die großzügige Spende entgegen.

Generationen trafen sich in Jochberg

Die Jugend von Jochberg lud die über Siebzigjährigen in der Gemeinde zu einem Generationentreff beim Waldschwimmbad ein. Der Wettergott schickte viel Sonne, die Gooßstoaner-Plattler brachten ein paar Tänze mit, die Weisenbläser und die Saukaser-Stubb-Musig spielten auf. Erzählen und Zuhören, an einem Ort, wo man sich üblicherweise nicht trifft, das war der Sinn des gemütlichen Nachmittags mit ca. fünfzig Teilnehmern.

Die meisten der älteren Mitbürger waren schon jahrelang nicht mehr beim Schwimmbad. Die lustigen Geschichten, die sie erzählten, waren kaum andere, wie sie die Jugend heute erlebt - man konnte sich früher nur etwas mehr erlauben, die Späße waren derber.

Ganz besonders zu danken ist den Organisatoren vom Leitbild-Arbeitskreis Soziales, der Jugend von Jochberg und der Landjugend, den Kuchenlieferantinnen, dem Abholdienst, der Feyersinger Loisi und dem Hermann, den Plattlern und Musikanten für den gemütlichen Rahmen.



Jung und Alt beim Generationentreff

Jochberger Wohlfühltag am 25., 26., und 27. Oktober 2001

Programm: 25.10.2001 - 19:00 h: Hl. Messe; 25.10.2001 - 20:00 h: Feng Shui und Geomantie Vortrag mit Harald Kunstowny im Kultursaal; 26.10.2001 - ab 9:00 h: Ausstellungen und Workshops im Pfarrhof und Jochberger Hof, 11:00 h: Vortrag über Akupunktmassage von Therapeut Josef Kiesler im Gasthof Post, 15:00 h: Meditationswanderung mit Anneliese Bachler Therapeutin, 19:00 h: Abendmesse, 20:00 h: Vortrag „FIT FOREVER“ Der Weg zu Kreativität

und Höchstleistung von Dr. Spitzbart Präventiver Mediziner, im Kultursaal, 27.10.2001 - ab 8:00 h: Kneipp-Frühstück, mit Betreuung von Dr. Huter (Gesundheits-Check: Blutzuckermessung, Fettwaage und Blutdruckmessungen) - Information und persönliche Betreuung durch den Kneippbund 10:30 h: Vortrag über Grander Wasser bei Fa. Innutec, Nachmittag Ausklang im Pfarrhof mit Kaffee und Kuchen, Weinverkostung und Gesundheitsschnäpsen beim Wohlfühlhoangascht 20:00 h: Vortrag „Gesund und fit“ mit Rudolf Kring, Biolandwirt aus Deutschland (Veranstalter: ERF). Weiters zahlreiche Rahmenveranstaltungen (näheres in der nächsten Ausgabe).



Termine

Streetparty the 6th

Bereits zum sechsten Mal geht heuer die Streetparty der Landjugend Jochberg über die Bühne. Die Party findet am Samstag, den 25. August 2001 auf dem Hausleitensliftparkplatz in Jochberg statt, Beginn ist pünktlich um 20:29 Uhr.

Für coolen Sound und heisse Rhythmen sorgt Dj Don Crawllo!

Es gibt auch die Aktion Saftladen 0,00 Promille, sowie eine Happy Hour!

Auf Ihren Besuch freut sich die Landjugend Jochberg!

Jochberger Chronikteil

vom Ortschronisten Georg Jöchl

Radfahrordnung aus einer Verordnung vom 20.6.1854

Gültig für das Gemeindegebiet von Jochberg
§ 1: Dem Radfahrer ist gestattet, jede von Fuhrwerken befahrene Straße mit dem Rade zu befahren.

§ 2: Auf der Strecke von der Kirche in Jochberg bis zum Hützwirtshause / in Richtung nach Kitzbühel / haben die Radfahrer ein langsames Tempo einzuhalten.

§ 3: Bei scharfen Krümmungen der Straße, sowie beim Begegnen oder Einholen von Fuß-

gängern, ist rechtzeitig das Signal zu geben.
§ 4: Bei Begegnung / oder Einholung / mit Fuhrwerken gilt die Regel rechts auszuweichen und links vorzufahren. Der Pferdelerker ist frühzeitig durch Signal, und falls derselbe dadurch nicht aufmerksam wird, durch Zuruf zu verständigen und ist bei Pferden, auf die der Kutscher durch Ziehen oder Zuruf als scheu und stutzig aufmerksam macht, frühzeitig abzustei- gen.

§ 5: Beim Begegnen bzw. Einholen von Treibviehherden hat der Radfahrer rechtzeitig abzustei- gen.

§ 6: An Orten, wo sich gerade eine größere Menschenansammlung befindet, wie vor der Kirche bei Prozessionen, Begräbnissen und dergleichen, ist das Radfahren strengstens untersagt.

§ 7: Dieser Fahrordnung Zuwiderhandelnde werden nach derkais. Verordnung vom 20.6.1854 mit 2 K bis 10 K bestraft werden.



Allgemeine Gemeindemitteilungen

Seniorenwohnheim

Im Zuge der Asphaltierung der oberen Martengasse, wird auch die Zufahrt des Seniorenwohnheimes asphaltiert und der Vorplatz mit Betonrasensteinen ausgelegt.

Eine besondere Spezialität konnte den Insassen des Seniorenwohnheimes serviert werden. Die Fa. Holzschlaggerarbeiten Grill Werner spendierte für „Alle“ frisch gefangene Forellen aus dem Trattenbach. Vergelts Gott!

Dr. Gerhard Huter, Arzt für Allgemeinmedizin, Unfall- und Röntgen

möchte erinnern, dass auch Unfälle (Sport u.a.) von ihm behandelt werden. Er hat seine neue Ordination in Jochberg dafür bestens ausgestattet.

ACHTUNG !!! - Neue Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr.
Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 16.30 bis 19.00 Uhr.

UNFÄLLE jederzeit!

Tel. (05355) 20071;
Mobil: 0664/15 51 878
Dorf 39, 6373 Jochberg

Begleitung, Integration, Toleranz - B.I.T.

Tiroler Verein zur Hilfe der Suchtgiftkranken und deren Eltern.

B.I.T. leistet Beratung bei Abhängigkeitsproblemen für Betroffene oder/und Angehörige bei Problemen mit illegalen Suchtmitteln.

B.I.T. bietet psychosoziale Betreuung und Begleitung und vermittelt gegebenenfalls zu einschlägigen Entzugs- und Therapieeinrichtungen.

B.I.T. arbeitet weiters im Bereich der Nachsorge und kann vor diesem Hintergrund auch betreute Arbeitsplätze zur Unterstützung beim Eintritt (Wiedereintritt) in den primären Arbeitsmarkt anbieten.

Seit geraumer Zeit gibt es auch in Kitzbühel eine Beratungsstelle:

Zweigstelle KITZBÜHEL, Rennfeld 15
6370 Kitzbühel, Tel.+Fax 05356/66344
e-mail: kitzbuehel@bit-tirol.com

Bürozeiten: Mo-Fr 10 - 14 Uhr, Do 16-19 Uhr

Wieder regelmäßige MÜTTERBERATUNG in Jochberg!

Frau Dr. Claudia Härting wird nunmehr jeden 3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr die Mütterberatung in Jochberg (Volksschule) durchführen.

Mitteilung der Fa. AKM (Autoren, Komponisten und Musikverleger):

Bekanntlich ist jeder Veranstalter verpflichtet, bei unserer Gesellschaft vor Stattfinden einer Veranstaltung mit Musik oder bei einem literarischen Vortrag die Aufführungsbewilligung zu erwerben.

Zu diesem Zwecke sind bei allen Gemeindeämtern die entsprechenden Anmeldekarten vorhanden.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Unterlassung einer vorherigen Anmeldung Nachteile für den Veranstalter nach sich ziehen kann.

Im eigenen Interesse bitten wir um die notwendigen Schritte. AKM - Geschäftsstelle Innsbruck

Fahnenabhängekalender! (Vorschlag)

Die weiteren Beflaggungstage sind:

07.10. Erntedankfest
26.10. Staatsfeiertag
28.10. Patroziniumsfest zum Hl Wolfgang

Ablesung der Wasserzähler:

Wie alle Jahre werden während der Monate August und September die Wasserzähler abgelesen. Hr. Peter Egger, Schulwart, wird wiederum diese Aufgabe wahrnehmen.

All jene Wasserabnehmer, wo Hr. Egger nicht vorbeikommt, bzw. wo er niemanden erreichen kann, ersuchen wir höflichst den Zählerstand selber abzulesen und telefonisch oder persönlich dem Gemeindeamt bekannt zu geben (Tel. 5202).



Herzliche Einladung an ALLE zum Kulturausflug "Kultur & Wein"

vom 13.-14. Oktober in die Wachau!

Führung und kommentierte Weinverkostung im Kloster UND in Krems, sowie interessantes Rahmenprogramm.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Anmeldung spätestens bis 28. Sept. unter Tel. 05355/5505 (Catrin Wurzenrainer) oder 05355/5999 (Guido Pletzer).

IMPRESSUM: Satz: Graficdesign Eberharter Jochberg, Tel. 5492.
Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Jochberg, Bgm. Richard Noichl, Saukasweg 10

WOHIN mit den leeren Tintenpatronen & Laserkartuschen?

Gebrauchte Tonerkartuschen und Tintenpatronen für Laserdrucker und Faxgeräte sind (wie oft fälschlich angenommen) kein Sondermüll. Zumeist wandern diese gleich in den Mistkübel. **Das muss nicht sein!**

Ab sofort können Sie - ob als Firma oder als Privater - Ihre gebrauchten Tonerkartuschen und Tintenpatronen **kostenlos** beim Gemeindeamt (Gemeindekanzlei) abgeben. In Zusammenarbeit mit "Cartidge Collect", einer Logistikfirma, werden Ihre gebrauchten Tonerkartuschen und Tintenpatronen einem österreichischen Recycler und Hersteller zur Verfügung gestellt. Müll wird dadurch vermieden, die Wertschöpfung des Druckerzubehörs bleibt in Österreich und auch der Grad der Wiederverwertung wird maximiert. **Bitte nutzen Sie mit uns dieses Angebot der kostenlosen Entsorgung!** Bitte schützen Sie mit uns "unsere" Umwelt! Ganz einfach, Sie bringen Ihre gebrauchten Tonerkartuschen und Tintenpatronen zu den Kanzleistunden ins Gemeindeamt.

Diebstähle und Betrugshandlungen durch Trickbetrüger

Es werden voraussichtlich auch heuer wieder in den Sommermonaten Trickbetrüger auftreten. Während des Aufenthalts in unserem Gebiet fahren die Mitglieder dieser Gruppen mit den PKW's von Haus zu Haus, wobei sie zur Bestreitung ihres Lebensunterhaltes unter anderem folgende, strafbare Handlungen setzen:

1) Es werden minderwertige Teppiche zu weit überhöhten Preisen angeboten und verkauft.

2) Die vorwiegend männlichen Personen, alle mit südländischem Aussehen, bieten an, verschiedene Werkzeuge wie Bohrer, Messer und dgl. zu schleifen und titan zu härten. Dazu wird ein Probestück mitgenommen und tatsächlich hervorragend titangehärtet zurückgebracht. Aufgrund dieser guten Arbeit, werden den Mitgliedern der Gruppen weitere Bohrer und Messer übergeben, deren Schleifen jedoch in minderwertiger Qualität erfolgt, jedoch der Preis für "titanhärten" in Rechnung gestellt wird.

Auch ev. Diebstähle in unbeobachteten Momenten können nicht ausgeschlossen werden. Die Männer sind vorwiegend mit PKW's mit französischen Kennzeichen unterwegs und führen Visitenkarten, unter anderem mit der Aufschrift "Fa. Demeter" aus Frankreich mit.

Seitens der Gendarmerie wird die Bevölkerung gebeten, die Mitglieder dieser Gruppen unter keinen Umständen in die Häuser, Wohnungen und Firmengebäude eintreten zu lassen und von einer "Geschäftsabwicklung", wie eingangs zitiert, wird dringend abgeraten.

Beim Auftreten von verdächtigen Personen möge unverzüglich die nächste Gendarmeriestelle, bzw. für Jochberg und Aurach der GP Jochberg unter Tel.-Nr. (05355)5211, verständigt werden.

Neuer Schwung in Jochberg:

SPAR



ist da!

Neueröffnung! Geöffnet ab 6. September 2001!

SPAR setzt Österreichs modernstes Supermarkt-Konzept jetzt auch in Jochberg konsequent um: Durch die Neueröffnung des SPAR-Supermarktes können Sie jetzt auch hier alle SPAR Einkaufsvorteile ohne Einschränkungen genießen. Zum Beispiel:

Österreichs
größtes
Eigenmarken-
sortiment



Österreichs
beste und
innovativste
Fertiggerichte

Das neue Kochen
à la SPAR



Die Nr. 1 bei
österreichischen
Frischfleisch- und
Wurstspezialitäten



Jetzt neu!

Backstation: Jede
Stunde backofen-
frisches Brot und
Gebäck!



Österreichs
beliebteste
Bio-Produkte



Bio-Produkte

Willkommen bei SPAR Jochberg, Dorf Nr. 26